

Allgemeine Geschäftsbedingungen Liefer- und Geschäftsbedingungen der SAPHYR GmbH

1. Geltungsbereich

Vertragsabschlüsse, Angebote, Lieferungen und Leistungen von SAPHYR GmbH erfolgen ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten mit Abgabe der Bestellung durch den Kunden als angenommen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können jederzeit geändert werden. Es gelten die jeweils bei Einlangen der Bestellung bei SAPHYR GmbH aktuellen Geschäftsbedingungen.

2. Haftungshinweis

Alle in unseren Flyern, Foldern und Webseiten enthaltenen Informationen und Angaben wurden sorgfältig recherchiert und geprüft und dienen allein zur allgemeinen Information und sind nicht verbindlich. Gleiches gilt für alle mündlichen und schriftlichen Angaben über Anwendungsmöglichkeiten und Wirksamkeit unserer Produkte. Sie erfolgen jedoch nach bestem Wissen.

3. Vertragsabschluss

Ein Vertrag zwischen der SAPHYR GmbH und dem Kunden kommt durch Ausfüllen des entsprechenden Bestellformulars (per Internet oder in Papierform) oder per Telefon einerseits und durch Bestätigung oder Ausführung der Bestellung durch SAPHYR GmbH andererseits zustande.

4. Preise, Versandkosten & Zahlungsbedingungen

Es gelten die im Zeitpunkt der Bestellung bekanntgegebenen Preise. Alle Preise sind in EURO angegeben und beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer.

Der Versand an Endkunden in Haushaltsmengen ist kostenlos. Für Verpackung und Versand an Wiederverkäufer werden Versandgebühren verrechnet.

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von der SAPHYR GmbH.

5. Zustellung, Leistungs- und Lieferungspflicht

Die Zustellung der bestellten Waren erfolgt per Paket an den Kunden. Allfällige Transportschäden sind unverzüglich nach Erhalt und Überprüfung der Sendung dem Frachtführer zu melden, da sonst ein Ersatz der beschädigten Waren ausgeschlossen ist.

Die Firma SAPHYR GmbH ist berechtigt die bestellte Ware auch in Teillieferungen zu senden, wenn eine vollständige Lieferung im Rahmen einer Sendung nicht möglich ist, da die Ware nicht sofort verfügbar ist und nicht mit zumutbarem Aufwand beschafft werden kann. Ist ein Teil der bestellten Ware endgültig nicht lieferbar, so wird der Kunde umgehend benachrichtigt. Der in diesem Fall zu zahlende Rechnungsbetrag verringert sich entsprechend dem ausbleibenden Warenwert. Das restliche Vertragsverhältnis bleibt davon unberührt.

6. Rücktrittsrecht und Rückgabe

Sofern der Verbraucher im Sinne des § 1 Konsumentenschutzgesetz (KSchG) ist, gilt für ihn ein Rücktrittsrecht gemäß nachstehender Bestimmungen:

Der Kunde kann von seiner Vertragserklärung innerhalb von 14 Werktagen ohne Angabe von Gründen entweder schriftlich (z.B. Brief, Fax oder E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware zurücktreten. Die Frist beginnt mit Erhalt der Ware durch den Kunden. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist genügt die rechtzeitige Absendung der Rücktrittserklärung oder der Ware. Die Rücktrittserklärung ist zu richten an:

SAPHYR GmbH, Berchtesgadnerstraße 35b, 5020 Salzburg oder

7. Rücktrittsfolgen

Im Falle eines wirksamen Rücktritts gilt der Vertrag als aufgehoben. Es sind die jeweils empfangenen Leistungen von den Vertragsteilen zurückzustellen und ein allenfalls gezogener Nutzen herauszugeben. Kann der Kunde daher die empfangene Ware ganz oder teilweise nicht oder nur in einem verschlechterten Zustand zurückstellen, so hat er einen entsprechenden Wertersatz zu leisten. Der Kunde hat dabei die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen.

8. Gewährleistung & Mängelansprüche

Sofern ein übermitteltes Produkt mangelhaft ist und der Kunde somit ein Recht auf Gewährleistung hat, verpflichtet sich die SAPHYR GmbH zum Austausch der Ware. Sollte der Austausch der Ware aus Gründen, die die SAPHYR GmbH zu vertreten hat nicht möglich sein, so ist der Kunde berechtigt, Preisminderung zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten. Aus einem allfälligen Mangel bestehen gegenüber der SAPHYR GmbH keinerlei Schadenersatzansprüche, sofern die Schadensursache nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen sollte.

9. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB nichtig sein, so tritt an deren Stelle eine rechtlich zulässige Bestimmung, die dem Sinn nach der ursprünglichen Vereinbarung entspricht. Alle übrigen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben wirksam.